



Schlägt künftig für Blau-Weiss Aachen auf: der Belgier Ruben Bemelmans. Foto: sport/Belga

## Davis-Cup-Finalist bei Blau-Weiss Aachen

Bemelmans, Marrero und Sijlsing schlagen in der kommenden Saison für den Tennis-Bundesligisten auf

**Aachen.** Aufsteiger Blau-Weiss Aachen ebnet den Weg für eine erste, möglichst erfolgreiche Saison in der Tennis-Bundesliga. Der Klub meldet neben den bisherigen Spielern, die den Sprung in die Erstklassigkeit geschafft haben, drei namhafte Neuzugänge: Der Belgier Ruben Bemelmans, Davis-Cup-Finalist 2015, wird das Männerteam verstärken. Der 28-Jährige

aus Maasmechelen hat vor vielen Jahren bereits für den TK Kurhaus aufgeschlagen. Das Jahr 2015 zählte zu Bemelmans' besten (damals Platz 84 der Weltrangliste, aktuell Rang 137). Bei den US Open musste er sich erst in der dritten Runde dem Schweizer Stanislaw Wawrinka geschlagen geben. Im Davis-Cup-Finale gegen England unterlag er dann später Andy Mur-

ray in drei Sätzen. Zweiter prominenter Neuzugang ist David Marrero, der ATP-Doppelweltmeister des Jahres 2013. Der 35-jährige Spanier kommt als Doppelspezialist in die Mannschaft. Er rangiert in der Doppel-Weltrangliste auf Platz 37. Marrero hat sich schon bei zahlreichen großen Doppelturnieren mit wechselnden Partnern in die Sie-

gerlisten eingetragen. Der Niederländer Igor Sijlsing (28), zuletzt drei Jahre Spieler beim Rochusclub Düsseldorf, ist der momentan dritte Neuzugang bei Blau-Weiss Aachen. Aktuell an Nummer 150 geführt, hat er im Davis-Cup für die Niederlande viele Matches bestritten und auch Spieler wie Kohlschreiber, Zverev, Melzer oder Haas bei Turnieren besiegt.

## Ein Team mit Ambitionen

Die Mountainbiker von Firebike Drössiger aus Roetgen wollen auch in der kommenden Saison wieder glänzen. Sieben Rennfahrer sind am Start.

**Roetgen.** Nach einer herausragenden Saison 2015, in der die Fahrer des Roetgener Teams Firebike Drössiger insgesamt 38 Siege, 32 Top-3- und 13 Top-10-Platzierungen erzielt haben, geht es nun hochmotiviert in die ersten Rennen. Sieben Marathonfahrer kämpfen auch in diesem Jahr wieder um die vorderen Plätze bei den angesagten Mountainbike-Veranstaltungen im In- und Ausland.

Luca Buschmans aus Aachen, mit 20 Jahren der jüngste Fahrer im Team, will an seine Erfolge anknüpfen und auf der Marathon-Kurzstrecke ganz vorn mitfahren. Vergangene Saison gingen drei Siege und zahlreiche Podiumsplätze auf das Konto des frischgebackenen KFZ-Mechatronikers.

Günter Reitz, deutscher Vizemeister im MTB-Marathon, zählt zur absoluten Spitze der deutschen Masters-Fahrer. Über 100 Siege fuhr er seit 2007 für das Team ein. Er wird genau wie der seit sechs Jahren im Team etablierte ehemalige Welt- und Europameister im 24-Stunden-MTB, Sascha Heinke (30), für Aufmerksamkeit bei den Marathonveranstaltungen sorgen.

Ausgebremst durch eine Verletzung konnte der 24-jährige Student Mirko Schmitz im vergangenen Jahr nicht die gewohnten Leistungen abrufen, zeigte aber dennoch mit einem Sieg und einigen Top-3-Platzierungen zum Ende der Saison, dass er wieder zu seiner alten Form zurückgefunden hat. Mit Robert Mennen ist ein weiterer Top-Fahrer unter Vertrag. Der 30-jährige kann auf eine erfolgrei-



Gruppenfoto: das Firebike-Team mit Peter Hermann (von links), Sascha Heinke, Günter Reitz, Mathias Frohn, Robert Mennen, Mirko Schmitz und Luca Buschmans. Foto: Team Firebike

che Karriere als Profi zurückblicken: Deutscher Meister im MTB-Marathon 2013; Siege bei Etappenrennen, wie beispielsweise dem Cape Epic in Südafrika, das als schwerstes MTB-Etappenrennen der Welt gilt.

Die ersten Rennen der Saison sind bereits gelaufen, und das

Team Firebike konnte die ersten Erfolge verbuchen. Der Langstreckenspezialist Peter Hermann siegte im Zielsprint beim Posse-MTB-Rennen. Mathias Frohn belegte zwei zweite Plätze bei der Bocholter Stadtmeisterschaft, Günter Reitz fuhr beim MTB-Cup in Büchel (Eifel) auf Platz 3.

Team Firebike konnte die ersten Erfolge verbuchen. Der Langstreckenspezialist Peter Hermann siegte im Zielsprint beim Posse-MTB-Rennen. Mathias Frohn belegte zwei zweite Plätze bei der Bocholter Stadtmeisterschaft, Günter Reitz fuhr beim MTB-Cup in Büchel (Eifel) auf Platz 3.

### GEFLÜSTER

Die Futsal-Abteilung von Alemannia Aachen startet in der kommenden Saison mit bis zu vier Mannschaften in den Ligabetrieb, darunter zwei Mannschaften (Männer und Frauen), die in der höchsten Futsal-Liga spielen. Für den weiteren Ausbau des Projekts werden weitere Trainer/innen, Betreuer/innen und mehr gesucht. Die Kerntätigkeit für die Trainingstage ist von montags bis freitags von 17 bis 21 Uhr, samstags finden die Spiele zwischen 11 und 22 Uhr statt. Bewerbung sind an [futsal@alemannia-aachen.de](mailto:futsal@alemannia-aachen.de) zu richten.

Gleich drei Schülerinnen des Aachener Dressurausbilders **Ton de Ridder** hatten sich für das Weltcup-Finale im schwedischen Göteborg qualifiziert. Während die Spanierin **Beatriz Ferrer-Salat**, die bei der EM 2015 in Aachen die Bronzemedaille in der Kür gewonnen hatte, mit ihrem Top-Pferd Delgado mit Blick auf die Olympischen Spiele im August in Rio de Janeiro verzichtete, starteten die Schweizerin **Marcela Krinke-Susmelj** sowie die Polin **Beata Stremler**. Mit ihrem Top-Pferd Molberg belegte Krinke-Susmelj Platz 10, die in Deutschland beheimatete Polin belegte auf Rubicon Platz 13.

TKV Oberforstbach hat eine neue Übungsgruppe gegründet, um Kindern den Einstieg in die Sportart Ringen zu ermöglichen. In der Gruppe „Spielen & Raufen“ will man unter fachkundiger Anleitung des ehemaligen Ringers und jetzigen Trainers **Marco Book** in kindgerechten Gruppenspielen (Hindernisparkours, Übungen an Geräten oder auf der Matte) grundlegende motorische Fähigkeiten vermitteln. Die Gruppe trifft sich immer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Tannenalle.

Gibt es auch in Ihrem Verein Neuigkeiten? Haben auch Sie etwas zu flüstern? Dann senden Sie uns eine E-Mail an [lokalsport@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:lokalsport@zeitungsverlag-aachen.de), oder rufen Sie uns an, Telefon 0241/5101-341.



### Aachens Hockey-Frauen in der Oberliga

Die AHC-Hockey-Frauen sind von der 1. Verbandsliga in die Oberliga aufgestiegen. Unser Bild zeigt das Team mit (oben von links) Laura Hannen, Lauren Vonhoegen, Louise Blume, Friederike Bähr, Gesa Mahlstedt, Leonie Braun, Trainer Jan Ullrich, Lea Fränkel sowie (kniend von

links) Lioba Junker, Annika Fuhr, Ariane Czerwonatis, Jenny Anders, Tiana Trumpa und (vorne) Alina Göhringer. Es fehlen Christina Freh, Paulina Hagenbäumer, Elisa Kirberich, Isabelle Roller, Julia Stoffels, Anna Becker und Co-Trainer Max Kirschning. Foto: Markus Bähr



### Weidens U 19 wird ungeschlagen Meister

Ohne Niederlage sicherten sich die U 19-Basketballerinnen des TV Weiden die Kreismeisterschaft. Damit geht nach dem Erfolg der männlichen U 14 der zweite Titel Richtung Weiden. Unser Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft mit (hinten von links) Insa Maïke Schmitz, Stefanie

Mohren, Lena Skrodolies, Katja Niggemeyer, Nadine Willems sowie (vorne von links) Selma Albayrak, Zana Bogic, Demet Karagül, Svenja Steffens und Lara-Sophie Erdorf. Auf dem Bild fehlt der Trainergespann Ana Perak und Rainer Lenzen. Foto: Verein



### Alemannias B-Juniorinnen holen den Titel

Bei der WFLV-Hallenmeisterschaft der B-Juniorinnen in der Sport- schule Wedau triumphierten am Ende die Fußballerinnen von Alemannia Aachen (Foto). Im Finale wurde Thomasstadt Kempen 1:0 nach Verlängerung besiegt. In der Vorrunde hatte sich Aachen noch

mit 1:3 Kempen geschlagen geben müssen. Trotz der Niederlage qualifizierte sich die Alemannia für das Halbfinale. Hier wurde Ottbergen/Bruchhausen 3:0 besiegt. Kempen erreichte durch ein 2:0 gegen Wolsdorf das Endspiel, in dem Aachen die besseren Nerven hatte.



### Kreis Pokalsieger 2016

### E-Jugend der HSG Würselen ist A-Pokalsieger

Die E-Jugend-Handballer der HSG Würselen (Foto) konnten das A-Pokalfinale gegen den Nachwuchs von Schwarz-Rot Aachen am Ende ziemlich klar mit 15:9 (7:3) für sich entscheiden. Allerdings täuscht das Ergebnis ein wenig darüber hinweg, dass die Aa-

chener sich nach einem Halbzeitrückstand von vier Toren in der zweiten Hälfte wieder auf zwei Tore herankämpfen konnten und das Spiel noch einmal offener gestalteten. Allerdings setzten sich die Würselener schließlich doch verdient durch und durften jubeln.

### FRAUENHANDBALL

#### Lage bei Schwarz-Rot ist mehr als kritisch

OBERLIGA

**Frechen – Roetgen:** Erst in Frechen und abschließend in Bonn: Der TV hat noch die beiden punktgleichen Spitzenmannschaften im Programm. „Wir wollen beide Spiele gewinnen“, fühlt sich TV-Trainer Bernd Marquardt in der Rolle des „Züngleins an der Waage“ gar nicht mal unwohl. Er ergänzt: „Es ist doch eine gute Ausgangslage für uns, ohne Druck gegen die Top-Mannschaften der Klasse antreten zu können.“ Durch das spielfreie Wochenende hatten die verletzten Spielerinnen Zeit, ihre Blessuren auszukurieren. Bernd Marquardt: „Wir werden unser komplettes Aufgebot dabei haben.“

**Bonn – SR Aachen:** „Unsere Lage ist überaus kritisch“, sieht Aachens Trainer Gino Denert kaum noch Aussichten, die Klasse zu halten. „Wenn man so viele Punkte verschenkt, wie wir das in den letzten Wochen getan haben, kann eben nichts anderes dabei herauskommen“. Dennoch hofft der Trainer, dass „wir die letzten beiden Begegnungen in Bonn und gegen Ollheim gewinnen und alle Spielerinnen das Maximum aus sich herausholen“. Möglicherweise muss Denert wieder Spielerinnen aus der Zweiten Mannschaft mitnehmen. „Das entscheiden wir erst ganz kurzfristig.“ (mali)

### KURZ NOTIERT

#### Radsport: Guter Start für Zugvogel-Fahrer

**Aachen.** Bei Osterradrennen in Bad Neuenahr-Ahrweiler starteten Radrenner des RC Zugvogel 09 Aachen erfolgreich ins Sportjahr. Heiko Homrighausen, der seine erste Saison in der Eliteklasse fährt, erreichte in einem stark besetzten großen Fahrerfeld Platz 7. Wie eine Woche zuvor in Herford mit Platz 4 fuhr er in der neuen Klasse ein starkes Rennen. Gute Form zeigte auch Joshua Huppertz (Kuota-Lotto), der in Ahrweiler, u. a. unterstützt vom Aachener Robert Retschke, siegte. Andreas Schruff (Zugvogel Aachen) sicherte sich, nachdem sich ein Fahrer in der Masterklasse frühzeitig abgesetzt hatte, im Sprint Platz 2 des Verfolgerfeldes und belegte so Rang 3 in der Masterklasse.

#### Tanzen: In Österreich zwei Mal auf dem Podest

**Aachen.** Patrice Pitz vom Tanzsportclub GW Aquisgrana Aachen startete in Öhringen zum ersten Mal bei einem Standardturnier der Junioren D. Mit ihrem Partner Mark Nossenko zeigte sie sich nicht weniger erfolgreich als ihre Eltern, Randall Pitts und Katja Schlenkermann-Pitts. Bei den Junioren I wurden die beiden Dritte, bei den Junioren II erreichten sie Platz 2.

#### Leichtathletik: Kämpers gewinnt für die ATG

**Aachen.** Julia Kämpers, zu Jahresbeginn von den SSF Bonn zur Aachener TG gewechselt, hat in sehr guten 1:24:26 Stunden den Halbmarathon in Königswinter gewonnen. Mit fast sechs Minuten Vorsprung distanzierte sie die weibliche Konkurrenz deutlich und musste lediglich 15 Männern den Vortritt lassen. Über die Marathondistanz wollten die beiden ATGler Stefan Schnorr und Benjamin Ries nur einen Trainingslauf absolvieren. Aber insbesondere Ries lief deutlich schneller als geplant. Schnorr blieb zunächst zwei Kilometer im geplanten Lauftempo, wurde dann aber auch unmerklich schneller. Am Ende der „Trainingseinheit“ sprangen für Schnorr Platz 2 in 2:40:04 Stunden und für Ries Platz 5 in 3:01:51 Stunden heraus.

### TERMINE HEUTE

**Fußball**  
**Kreisliga B 1:** FV Eschweiler – Ritterfeld, Eschweiler SG – Ritterfeld (beide 18.30), Sp. Würselen – JSV Baesweiler (19.00)  
**Kreisliga C 2:** Zopp/Duffesheide – Weiden II, Oidweiler II – Beggendorf (beide 18.30)